

Kommuniqué

des Gleichbehandlungsausschusses

über den 11. Gleichbehandlungsbericht des Bundes 2016, vorgelegt von der Bundesregierung (III-300 der Beilagen)

Das Bundeskanzleramt hat dem Nationalrat am 31. August 2016 den gegenständlichen 11. Gleichbehandlungsbericht des Bundes 2016 (III-300 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung übermittelt.

Der Gleichbehandlungsausschuss hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 06. Dezember 2016 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG enderledigt.

An der Debatte beteiligten sich außer der Berichterstatterin Abgeordnete Mag. Karin **Greiner** die Abgeordneten Martina **Diesner-Wais**, Dipl.-Kffr. (FH) Elisabeth **Pfurtscheller**, Carmen **Schimanek**, Edith **Mühlberghuber**, Mag. Aygül **Berivan** Aslan, Claudia Angela **Gamon**, MSc (WU), Dr. Eva **Mückstein**, Martina **Schenk** sowie die Bundesministerin für Gesundheit und Frauen Dr. Sabine **Oberhauser**, MAS und die Ausschussobfrau Abgeordnete Mag. Gisela **Wurm**.

Bei der Abstimmung wurde der 11. Gleichbehandlungsbericht des Bundes 2016, vorgelegt von der Bundesregierung (III-300 der Beilagen) mit Stimmenmehrheit (**dafür:** S, V, G, N, T, **dagegen:** F) zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Gleichbehandlungsausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2016 12 06

Carmen Schimanek
Schriftführerin

Mag. Gisela Wurm
Obfrau

